

Pseudokrupp



Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

75196 Remchingen

07232/311855

www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook



Liebe Eltern, liebe Patienten,

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einige Informationen zum Thema zur Verfügung stellen. Sie ersetzt nie die fachärztliche Untersuchung, Beratung und Behandlung!

Definition Pseudokrupp

Beim Pseudokrupp handelt es sich um eine Entzündung von Kehlkopf und Luftröhre. Dies führt zu den typischen Symptomen bellender Husten, ziehende Einatmung und Heiserkeit.

Ursachen

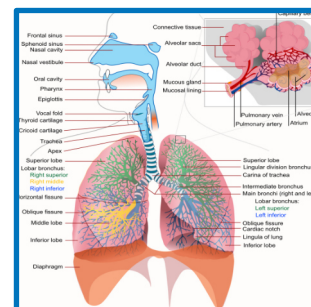
Ausgelöst wird der Pseudokrupp meistens durch eine Erkältung. Durch eine individuelle Veranlagung des Kindes kommt es zu einer Schwellung im genannten Bereich und zu den charakteristischen Symptomen. Meist beginnt ein Pseudokrupp in der Nacht und hat über den Tag einen deutlich milderen Verlauf.

Symptome

- meist eine Erkältung bzw. ein leichter Infekt vorbestehend

Aus dem Schlaf heraus treten meist auf:

- bellender Husten
- Heiserkeit
- pfeifende Ein-Atmung
- ängstliches unruhiges Kind
- nachts stärkere Symptome
- die Episoden wiederholen sich in den 2-3 Folgenächten
- es besteht ein Häufigkeitsgipfel im Frühjahr und Herbst
- meist tritt ein Pseudokrupp bei Kindern zwischen sechs Monaten und sechs Jahren auf



Behandlung:

- ruhig bleiben, keine Aufregung, die sich aufs Kind überträgt
- am Fenster kalte Luft einatmen lassen
- alternativ feuchte Luft (Duschbrause) einatmen lassen
- gekühlte Getränke können hilfreich sein

Wenn jetzt die Symptome nicht verschwunden sind oder trotz allem eine Verschlechterung eintritt, muss das Kind fachärztlich untersucht werden.



- manchmal sind spezielle Zäpfchen zum Abschwellen angezeigt. Sollten sie hierüber bereits verfügen: bitte eines verabreichen.

Achtung! Bis eine Besserung hierdurch eintritt, können 30-45 Minuten vergehen.

- sollten Sie über einen Pari-Boy verfügen, kann auch mit Kochsalzlösung aus der Apotheke inhaliert werden.

Bitte beachten! Gerade wenn Sie sich nicht mit dieser Krankheit auskennen, lieber einmal zu viel als zu wenig durch einen Kinderarzt untersuchen lassen.

Dr. med. E. Weiser

FA Kinder- und Jugendmedizin

Königsbacher Str.51

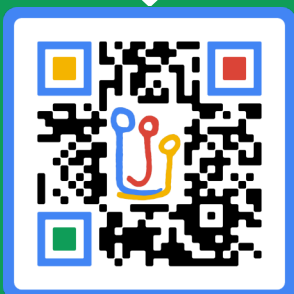
75196 Remchingen

07232/311855



www.

remchingen-kinderarzt.de



facebook

